Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 21 (1928) **Heft:** [2]: Schüler

Rubrik: Brennender Wolkenkratzer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

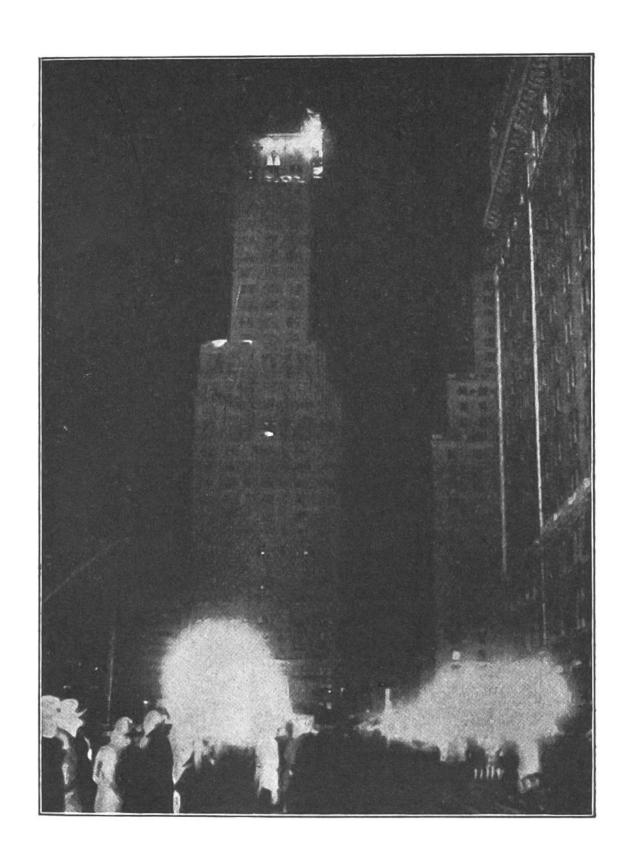
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Brandausbruch in einem Woltenfrager.



Infolge der Machtlosigkeit der Seuerwehr hat sich das Seuer vom Dachstock aus bis auf das 19. Stockwerk hinab ausgebreitet.

Brennender Wolfenfrager.

Im Jahre 1886 wurde in Amerifa der erste Wolfenfraker gebaut. heute ist das Ge= schäftsviertel Manhat tan in New York eine Stadt aus Türmen, von denen jeder ein= zelne eine fleine Stadt ift. Im neuen Equitable=Gebäude befin= den sich in 62 Stock= werten nicht weniger als 6000 Geschäfts= räume. Große Seuers brünste in den him= melstrakern aalten als ausgeschlossen, da die Bauten ganz aus unbrennbarem ma= terial besteben. 3hr tief im Selsengrunde verantertes. erdbe=

bensicheres Gerippe ist aus Stahl. An den Außenwänden ist es mit Stein bekleidet, die Zwischenböden bestehen in

der hauptsache aus Zement.

Es war deshalb eine große Überraschung, als es in einer Frühsiahrsnacht im Jahre 1927 hieß, das im Bau befindliche 38 Stockwerke hohe niederländische Hotel stehe in Slammen. Im Dachstock war Seuer ausgebrochen, das nach und nach auch die achtzehn nächst darunter befindlichen Stockwerke ergriff. Dies ist nur zu erklären, weil das Gebäude noch im Rohbau war und sich viel hölzernes Gerüstmaterial darin befand. Die Seuerwehr erwies sich leider in diesem Salle machtlos. Sie verfügt zwar über vorzügliche Einrichtungen. Mittelst Pumpwerken kann sie das Wasser dem Hudsonfluß entnehmen und in freiem Strahl bis 80 m hoch spriken. Das genügte aber nicht, um den Seuerherd zu erreichen. Glücklicherweise war, weil der Bau noch leer stund, kein Menschenleben zu bedauern.